

	<p>Object: Porträt Johann Mattheson (1681-1764)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 39</p>
--	---

Description

Porträt Johann Mattheson von Johann Jakob Haid (1704-1767) nach Johann Salomon Wahl? (1689-1765). Die Bildunterschrift lautet: "IOANNES MATTHESON Celsitudinis Imperiali Magni Russiae Princip. Supremi Holsatiae Ducis Legationum Consiliarius cet. nat. Hamburg d. 28. Sept. A. 1681." Das Blatt ist signiert mit: "Wahl pinxit. Joh. Jac. Haid sc. et exc. Aug. Vind | V. Dec.". Mattheson wird hier als Brustbild nach links mit nach rechts gedrehtem Kopf, den Betrachter musternd, gezeigt. Er trägt eine lange, gelockte Perücke und über der einfachen Kleidung über seiner linken Schulter einen Umhang mit verziertem Saum. Hinter ihm ist links ein Vorhang, rechts ein Bücherregal zu sehen. Das Bildnis wird von einem mit Muschelwerk dekorierten Rahmen, unten ein Wappen, gefasst. Die Dekorationselemente des Rahmens halten eine Tafel mit Aufschrift.

"Dec. V." = decas (eine Anzahl von zehn), weist darauf hin, dass der Stich für den jeweils 10 Porträts enthaltenen 5. Teil des „Bildersaals“ entstanden ist. (Jacob Brucker, Pinacotheca scriptorum Decas V., Augsburg 1746, Tafel 9.; ebenfalls in: Jacob Brucker, Ehren-Tempel der deutschen Gelehrsamkeit: in welchem die Bildnisse gelehrter und ... verdienter Männer unter den Deutschen ... , Augspurg 1747) – Daher wissen wir auch, dass der Stich 1746 entstanden ist.

Der Hamburger Komponist und Musikschriftsteller Johann Mattheson war mit Händel befreundet und veröffentlichte in der "Grundlage einer Ehren-Pforte" (Hamburg 1740) eine der frühesten Biographien über Händel. Nach Händels Tod übersetzte er Mainwarings "Memoirs of the Life of the late George Frederic Handel" (London 1760) ins Deutsche.

Signatur: Wahl pinxit. Joh. Jac. Haid sc. et exc. Aug. Vind | V. Dec.

Beschriftung: Joannes Mattheson Celsitudines Imperialis Magni Russiae Princip. Supremi Holsatiae Ducis Legationum Consiliarius* cet. nat. Hamburg d. 28. Sept. A. 1681.

Quelle, Literatur, Dokumentation: Jacob Brucker, Pinacotheca scriptorum Decas V.,

Augsburg 1746, Tafel 9. ; ebenfalls in: Jacob Brucker, Ehren-Tempel der deutschen Gelehrsamkeit : in welchem die Bildnisse gelehrter und ... verdienter Männer unter den Deutschen ... , Augspurg 1747

Basic data

Material/Technique: Schabkunst auf Papier
Measurements: H: 31,7 cm; B: 19,1 cm

Events

Template creation	When	
	Who	Johann Salomon Wahl (1689-1765)
	Where	
Printing plate produced	When	1746
	Who	Johann Jakob Haid (1704-1767)
	Where	Augsburg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Mattheson (1681-1764)
	Where	

Keywords

- Chalcography
- Composer
- Portrait
- Writer

Literature

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale